

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

280 (13.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Erstes Blatt.

Donnerstag den 13. Oktober

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 40438. Die Benützung des Abwassers für die Bewässerung und Eisgewinnung seitens der Gemeinde Grünwinkel betreffend.

Nachstehend veröffentlichen wir den Entwurf einer von der Gemeinde Grünwinkel beantragten, von Sr. Kultursinspektion hier gutgeheißenen Abänderung des §. 1 der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 30. Januar 1880 mit dem Anfügen, daß die beabsichtigte Aenderung der bisherigen Bestimmung durch Fettdruck hervorgehoben ist. Zugleich werden sämtliche Beteiligte zur Beratung des Entwurfs im Rathhaus zu Grünwinkel auf

Mittwoch den 16. November, Vormittags 9 Uhr,

mit dem Anfügen eingeladen, daß ihnen freisteht, etwaige Einwendungen gegen den Entwurf schon vorher beim Bezirksamte geltend zu machen.

Entwurf:

Der §. 1 der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 30. Januar 1880 über die Benützung des Abwassers für die Bewässerung und Eisgewinnung seitens der Gemeinde Grünwinkel erhält folgende Fassung:

Die Bewässerung hat auf den bei der neuen Stauschleuse an der Ab gelegenen Wiesen in folgender Weise zu geschehen:

- a) Die Frühjahrswässerung findet vom 1. März bis 1. Juni und bezw. vom 15. September bis 1. Dezember statt. Die Wässerung kann bei jedem Wasserstand betrieben werden, es ist jedoch dafür Sorge zu tragen, daß das Wasser überall von den Wiesen abfließt und am Ende der Wässerungsanlage in die Ab zurück geleitet wird.
- b) Die Sommerwässerung findet nach beendigter Heuernte das ist von Ende Juni oder Anfang Juli bis Ende August statt; dieselbe darf nur betrieben werden:
 1. an den Sonn- und gesetzlich geschützten Feiertagen und zwar je vom vorhergehenden Tag Abends 8 Uhr an bis zum darauffolgenden Tag 4 Uhr morgens.Die Wasserentnahme ist in dieser Zeit unbeschränkt, sofern nicht anlässlich eines öffentlichen Notstandes nach Ermessen der Bezirkspolizeibehörde auch an solchen Tagen der Mühlebetrieb zu gestatten und die Wässerung zu unterlagen ist.
2. An Werktagen nur, wenn und soweit die Ab bei der neuen Schleuse einen Wasserstand von über 0,65 m erhält. Die Wasserentnahme aus der Ab darf in dieser Zeit nur bis zu dem Maße geschehen, daß an der neuen Stauschleuse noch eine Wassermenge von 0,65 m Tiefe gegen die Abmühle abfließt.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Dobman.

Bekanntmachung.

Mit Erlaß Großh. Zoll-Direktion vom 28. v. M. Nr. 12810 sind für das Erntejahr 1887 in nachverzeichneten Gemeinden des diesseitigen Hauptamtsbezirks ständige Verwiegungsstellen für unversteuerten inländischen Tabak bestimmt worden:

1. Blantenloch, 2. Büchig, 3. Eggenstein, 4. Friedrichsthal, 5. Graben, 6. Hagsfeld, 7. Hochstetten, 8. Knielingen, 9. Leopoldshafen, 10. Piesboldsheim, 11. Sinkenbeim, 12. Ruchheim, 13. Spöck, 14. Stafforth.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1887.

Großherzogliches Hauptsteueramt.

2.1.

Reumann.

Heute Donnerstag den 13. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

Fortsetzung der Fahrnißversteigerung

Amalienstraße 17, parterre links, zum Ausgebot kommen:

Manns- und Frauenkleider, 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, verschiedene Tische, Stühle, 1 Bettlade, Koff- und Koffhaarmatratze, Bilder, 1 guter eiserner Herd, 1 Küchenschrank und Schäfte, 2 Fenstertritte, Züher, Ständer zc., wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1887.

L. Brombacher, Baijenrichter.

Tuch- und Buckskin-Versteigerung.

Donnerstag den 13. Oktober,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden Fähringerstraße 76, parterre, eine große Parthie Tuch und Buckskin in verschiedenen passenden Resten von 1—6 Meter öffentlich versteigert und mache ich Liebhaber darauf aufmerksam.

3.3.

L. Ph. Dressel, Taxator.

Veiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird das unten beschriebene Anwesen der Mechaniker Karl Waag Resten von Veiertheim am

Mittwoch den 26. ds. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Veiertheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

L. Ph. Nr. 137. 6 Ar 44 Meter Hofraithe und Garten im Ortsdette, oben im Dorfe Veiertheim, an der Hauptstraße

gelegen, mit einem daraufgebauten einstöckigen Wohnhäuschen mit Kelleranbau, einerseits Franz Josef Gartner und Georg Weber, andererseits Magnus Braun Ehefrau. Anschlag . . . 2000 M

Im Güteratlas ist vorgemerkt: „Hofraithe 137 leidet die Ueberfahrt und Durchgangerecht zu Gunsten Grundstück Nr. 133, 134 und 135“.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagstage an.

Mühlburg, den 7. Oktober 1887.

Großh. Notar
Mathos.

Material-Versteigerung.

2.2. Die Vergebung der Lieferung, Befuhr und Zubereitung des zur Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen im Inspektionsbezirk Karlsruhe im Jahre 1888 und 1889 erforderlichen Schottermaterials findet an nachstehenden Tagen in öffentlicher Versteigerung statt:

Dienstag den 18. Oktober d. J., Vormittags 8 Uhr, im Rathhause zu Bruchsal,

Dienstag den 18. Oktober d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause zu Langenbrüchen,

Mittwoch den 19. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, im Rathhause zu Bergshausen,

Freitag den 21. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, im Rathhause zu Wilferdingen,

Samstag den 22. Oktober d. J., Mittags 12 Uhr, im Rathhause zu Philippsburg,

Montag den 24. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, im Rathhause zu Weingarten,

Mittwoch den 26. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu Bretten,

Freitag den 28. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu Pforzheim,

Montag den 31. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr, im Rathhause zu Leopoldshafen,

Donnerstag den 3. November d. J., Mittags 12 Uhr, im Rathhause zu Knielingen,

Samstag den 5. November d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu Durmersheim,

Mittwoch den 9. November d. J., Vormittags 11 Uhr, im Rathhause zu Marzell.

Ueber die in die einzelnen Lose zu sendenden Schotterquantitäten, über die Gesteinsarten und die Loseintheilung zc. erteilen die betreffenden Straßenmeister die nähere Auskunft, wie auch auf dem Geschäftszimmer der Inspection — Westendstraße 64 — diesbezügliche Erhebungen jeder Zeit gemacht werden können.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1887.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 2, nächst dem Schloßplatz, ist der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Adlerstraße 3 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.

4.4. Amalienstraße 71 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Durlacher Allee ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt D. Elsäßer, Gottesauerstraße 1.

3.3. Durlacher Allee 14 sind große, schöne Wohnungen sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 67.

2.1. Erbprinzenstraße 10, nächst dem Friedrichsplatz, ist die neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auch später zu vermieten.

— Friedenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*3.3. Grenzstraße 13 (Neubau) ist der dritte Stock ganz oder geteilt in zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 25.

5.5. Kaiserstraße 14a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten.

5.4. Kaiserstraße 113 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober oder auch später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, neu hergerichtet, per sofort oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfragen.

— Karlstraße 27 (im früheren Kaiser Alexander) sind 2 Herrschaftswohnungen von je 6 und 7 Zimmern sammt allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; außerdem sind daselbst ebenfalls auf den 23. Oktober noch 4 Läden mit Kontor und Wohnungen zu vergeben. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock, jeden Tag von 10—12 Uhr.

— Karlstraße 69b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober d. J. um billigen Preis zu vermieten. Näheres ebenfalls parterre.

— Kronenstraße 13 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 schönen, geräumigen Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansardenzimmer sowie allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 14.

— Ruppurrerstraße 25 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde mit allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 17 im Laden.

— Ruppurrerstraße 92 sind im Querbau 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Aussicht auf die Gillingenstraße, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 94 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluß, per 23. Oktober oder sogleich um den Preis von 300 Mark zu vermieten.

— Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf den 23. Oktober 1887 um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf den 23. Oktober 1887 um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 M. u. 350 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Preis 325 M. u. 320 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

3.2. Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, geräumiger Mansarde und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Steinstraße 8 ist im 4. Stock eine schöne elegante Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, um sehr billigen Preis auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

*3.3. Steinstraße 12, nächst dem Hauptbahnhof und der Kriegstraße, ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß sowie sämtlichem der Neuzeit entsprechenden Zugehör, welche bereits an einen auswärtigen Mieter vermietet war, wegen eingetretenem Sterbefall per 23. Oktober oder später wieder zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 12, 2. Stock.

*2.2. Uhlmannstraße 8 sind zwei Wohnungen mit Zugehör, die eine von 2 Zimmern, die andere von 1 Zimmer, zu vermieten. Auf Wunsch können dieselben auch zusammen vermietet werden. Näheres im Laden.

— Waldstraße 49 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kellerabteilung und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

2.2. Waldstraße 60 ist der neu und elegant hergerichtete 2. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

— Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Werderstraße 81 sind noch zwei Wohnungen von je 2 Zimmern unter Glasabschluß, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 27, parterre.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 9, 3. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder auf den 23. Oktober um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rolläden an allen Fenstern sowie Winterfenster etc.

Sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten: Körnerstraße 1: 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller etc., billig zu vermieten.

Kaiser-Allee 47: 2 sehr hübsche Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller etc., im 2. und 3. Stock, ferner: 1 Laden mit Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Magazin, billigst. Näheres bei Herrn Restaurateur Klee, Ruppurrerstraße 1. 8.5.

— In meinem Neubau, Grenzstraße Nr. 2a ist auf den 23. Oktober der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör, und der 2. Stock von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Fritz Heilmann, Architekt.

— Habe in meinem Hause, Ecke der Garten- und Friedenstraße, noch den 1. und 2. Stock von 6—7 Zimmern, elegant ausgestattet, mit allem Zugehör sofort zu vermieten.

J. Vaas, Architekt,
Spitalstraße 45.

2.2. In der Augartenstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26.

— Auf den 23. Oktober ist im westlichen Stadtteil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Anteil an der Waschküche und Gärten, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

— Per 23. Oktober d. J. ist die durchaus neu hergerichtete Parterre-Wohnung meines Hauses Schillerstraße 20, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenanteil, zu vermieten.

Ich vermiete diese Wohnung billig, jedoch nur an solche, ruhige Mieter.

Wegen Besichtigung der Wohnung sowie alles Näheren bitte ich, sich auf mein Comptoir Akademiestraße 67 oder in die neben dem Hause Schillerstraße 20 gelegene Velociped-Fabrikhalle zu bemühen.

Wilh. Prink.

Auf den 23. April d. J.

4.2. ist Seminarstraße 13 (Hardtwaldstadtteil) der dritte Stock anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist auf das Elegante ausgestattet und besteht aus 5 geräumigen Zimmern, einem Badezimmer, Küche mit Speisekammer und allem sonstigen Zugehör. Einsehen Vormittags von 11—1 Uhr. Das Nähere beim Eigentümer im unteren Stock.

Erbprinzenstraße 10 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine weitere Wohnung von 3 Zimmern im Seitenbau, parterre, sofort zu vermieten. 2.1.

Eine Wohnung

4.3. von 5 Zimmern, Küche u. s. w., auf der Kriegstraße, ist mit oder ohne Möbel auf einige Monate zu sehr mäßigem Preis zu vermieten durch C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Kleinere Wohnungen

im Auftrag zu vermieten durch

2.2. C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Zimmer zu vermieten.

— Gartenstraße 35 ist ein gut möbliertes, zweifensteriges Zimmer sofort zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 22 ist ein elegant möbliertes Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermieten.

*3.2. Leopoldstraße 33 ist im 3. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— Per 1. November ist ein gut möbliertes Zimmer um günstigen Preis mit oder ohne Pension zu vermieten: Lessingstraße 42 im 2. Stock.

— Hirschstraße 33 sind zwei schöne Zimmer, unmöbliert, auf die Straße gehend, parterre, auf den 15. Oktober oder später zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 65 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer per 15. Oktober zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 54 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten.

Sogleich

*3.2. zu vermieten ist ein schön möbliertes Zimmer. Näheres Bittel 30 im 3. Stock links.

Pension: Anerbieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Sucht auf 1. Dezember von zwei Herren eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, ganz oder teilweise möbliert, in freier Laage des südwestlichen Stadtteiles und in der Nähe des Bahnhofes gelegen. Wenn möglich mit Badezimmer. Offerten unter S. & L. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Von einer Dame wird für sofort ein

Atelier

oder ein nach Norden heraus gelegenes, heizbares, unmöbliertes Zimmer mit gutem Licht, in der Nähe der Kunstschule, zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten sind Kaiserstraße 223, 3. Stock, abzugeben.

Dienst-Antrag.

3.1. Ein sauberes, fleißiges und umsichtiges Mädchen, welches vollkommen selbstständig kochen kann (norddeutsche Küche), Lust hat, sich mit Kindern zu beschäftigen und sonstige Hausarbeit mit zu übernehmen, wird gegen hohen Lohn gesucht. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen, die längere Zeit in ähnlichen Stellungen in besseren Häusern gewesen sind, können sich zum sofortigen Diensttritt melden in Durlach, Hauptstraße 81, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 77.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht sogleich Stelle als Mädchen allein oder nur als Köchin. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein reinliches, flinkes Mädchen, welches etwas kochen, flicken, waschen und bügeln kann und Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen bei Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

M. 63000.—

sind ganz oder getheilt auf gute II. Hypothek zu 5% sofort zu beleihen durch

3.3. C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Kapital-Gesuch.

3.2. Von einem nachweisbar, pünktlichen Finanzhändler werden auf ein solid gebautes Haus auf 23. Oktober

8000 Mark

zu 4 1/2% bis 5% auf II. Hypothek ohne Vermittler aufzunehmen gesucht. Näheres unter F. 8000 durch das Kontor des Tagblattes.

2.2. 5500 Mark zu 4 1/2% erster Eintrag, zu eckeln gesucht. Gest. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Maschinenmeister findet sofort Beschäftigung in der **Buch- und Kunstdruckerei Döring**, Kaiserstrasse 171.

Stelle-Antrag.

Ein evang. Mädchen oder eine kinderlose Wittwe, 30-35 Jahre alt, aus einem achtbaren Stand, welche gewillt ist, eine kleine Haushaltung zu besorgen, wolle ihre Adresse unter H. H. Bahnhof postlagernd abgeben.

Dienstpersonal,

gut empfohlenes jeder Branche, findet Stellen und empfiehlt **K. Weinspach**, Rathskeller 7 d, 2. Stod.

Spülmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauffrau,

eine alleinstehende, zuverlässige, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fuhrknechte und Tagelöhner

können sofort eintreten: Rintheimerstraße 2. 2.2.

T. Privat-Köchin Eine perfekte, gute, reinliche sucht sofort Stelle durch **A. Erdster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Nebenbeschäftigung gesucht,

gleichviel welcher Art, während einiger Stunden des Tages von repräsentationsfähigem früheren Bahnbeamten. Bescheidene Ansprüche. Anträge erbeten unter J. H. 87 an das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Dienstag Nachmittag zwischen 5 u. 6 Uhr wurde auf der Kriegerstraße zwischen dem Karlsthor und der Karl-Friedrichstraße eine goldene Damenuhr mit Kette verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegerstraße 29 im 2. Stod.

Dienstag Nachmittag wurde auf dem Wege vom Zitel durch die Lamm- und Kaiser- bis in die Herrenstraße ein dreifaches Granatarmband mit Goldschloß, auf welchem die Buchstaben K. N. eingraviert waren, verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Herrenstraße 32 im Laden links.

Stehengebliebener Regenschirm.

Dienstag den 11. d. Mts. blieb auf dem Wochenmarkte ein halbseidener Regenschirm stehen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Gartenstraße 40, 3. Stod.

Haus-Verkauf.

Das Haus Akademiestraße 14 ist preiswerth zu verkaufen. Näheres daselbst Nachmittags von 1-2 Uhr von morgen an.

Villa

zum Alleinbewohnen, mit großer Stallung und Remise, in schöner Lage des Villenviertels, für 80000 Mark zu verkaufen durch

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Aus freier Hand

ist in angenehmer Lage der Weststadt ein kleineres Haus mit Garten um den festen Preis von M. 25000.— dem Verkaufe ausgelegt. Näheres durch

3.3. C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Baupläze hat aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Baupläze zu verkaufen.

3.3. Von meinem Baupläze „Ecke der Karl- und Gartenstraße“ verkaufe ich noch etwa 1800 Meter.

Die bezüglichen Pläne sind auf dem Bureau des Herrn Architekten W. Peter, Friedenstraße 6, bei mir selbst einzusehen.

J. Bergmeier, Schlossermeister, Friedenstraße 7.

Eine Buchdruckerei,

bereits neu eingerichtet und rentabel, ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig. Reflektanten wollen sich an **C. Oberst**, Viktoriastraße 10, wenden. 4.2.

Scheidenhardt.

Speiselaroffeln = Verkauf.

4.4. In bekannter Güte offeriren wir: 4 Str. Sächsische Zwiebelkartoffeln (roth) M. 2.50, Magnum bonum (gelb) „ 3.—, Seltener (roth) „ 2.50. Auf Verlangen werden Proben abgegeben. **Großh. Güterverwaltung**, Langenstein.

Zu verkaufen

- 2.1. Lessingstraße 10 im 2. Stod:
- Terneanwolle per 10 Gramm . . . 6 Pf.
- Castorwolle per 10 Gramm . . . 6 „
- Woolswolle per 10 Gramm . . . 6 „
- Floretseide per Strang . . . 9 „
- Gordonnetseide per Strang . . . 17 „
- waschichte Seide per Strang . . . 9 „
- Häfelgarn Nr. 40 per Lage . . . 25 „
- „ Nr. 50 per Lage . . . 28 „
- „ Nr. 60 per Lage . . . 35 „
- „ Nr. 70 per Lage . . . 40 „

eine sehr große, massive Packkiste billigst: Hirschstraße 34 im 2. Stod.

Vermittlungs-Geschäft

für Liegenschaftsverkehr.

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Kauf-Gesuche.

Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

3.3. Gesucht für ein Speisereigenschaft eine noch gut erhaltene

Ladeneinrichtung.

Offerten sind unter Chiffre 200 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstraße 14 jetzt Kreuzstrasse 18, 1 Treppe hoch, gegenüber der Schule.

Unterricht im Malen

auf Porzellan, Glas, Holz u. s. w. erteilt nach leichtfaßlicher, bewährter Methode eine junge Dame zu mäßigem Preise. Näheres Kaiserstraße 132, zwei Treppen hoch. 6.5.

Porzellanmal-Unterricht

erteilt seit 10 Jahren hier nach leichtfaßlicher, von mir eingeübten Methode zu mäßigem Preise, auch besten Unterricht im Malen auf Holz, Seide, Majolika etc. Damen, denen an gründlichem Unterricht gelegen, belieben ihre Adressen gest. zu richten an **Sermann Rappmann**, Porzellanmaler, Hirschstraße 5, 3. Stod.

Champagner

von

G. H. Mumm & Cie., Reims, Schaumweine

von

Mathes Müller, Eltville

(im Rheingau),

beste deutsche Marke,

1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,

bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und 25 Flaschen empfiehlt

G. Hartung,

Amalienstraße 1.

Medicinal-Ungarweine.



Unter fortlaufender Controle von **Dr. Hugo Eckenroth**, Ludwigshafen.

Direct von der **Ungarwein-Export-Gesellschaft** in Baden-Wien; durch die berühmtesten Aerzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke** und **Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessortwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei

Chr. Welgele, Karlsruhe.

In- und ausländische Weine,

garantirt naturrein,

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

L. Loeb jr., Weinhandlung,

Worms a/Rhein u. Karlsruhe, Kaiserstraße 189, im Hause des Herrn Heinrich Gramer.

Niederlagen mehrer **Flaschenweine** befinden sich bei

Burlart, Hermann, Adlerstraße 40,

Eisele, Gg., Wilhelmstraße 9,

Glock, Johann, Werderplatz 34a,

Mengis, G., Amalienstraße 37,

Reichert, Karl, Schützenstraße 90,

Ruhn, W., Blumenstraße 15,

Schuler, N., Schillerstraße 14,

Nic. Seib, Spitalstraße 34,

Speck, Adolf, Luisenstraße 16.

Beste

rothe und weiße

Tischweine

sowie vorzügliche

Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preise empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Java-Kaffee,

selbstgebrannt, per Pfund zu

1.50 und 1.60,

das Beste, was nur zu diesem Preis geboten werden kann, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

2.1. Gegen Husten

empfehle:

ächten Schweizer Kräuterzucker,
Mainzer Rettig-Bonbons,
Eiszucker u. dgl. m.

Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Baden-Badener Pastillen

gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung, durch deren hohen Gehalt an natürlichem Badener Quellsalz alle andern derartigen Mittel an schleimlösender Wirkung bei weitem übertriffend, sind zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken, Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker Sachs.

Garantirt reinen, hellen

Bienenhonig

empfehle billigst

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Frst. Schinken u. Dürrefleisch,
Gothaer Cervelatwurst,
Salamitwurst,
Frankfurter Bratwürste

empfehle

J. Küst,

3.2.

Kaiserstraße 54.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt

Kieler Süß-Bückinge.

Kieler Bückinge

empfehle

Eugen Carlein,

3.2.

29 Hirschstraße 29.

2.2. Prima neue holl. Häringe im Anbruch und namentlich in Fächchen sehr billig, Delikates-Häringe, russ. Sardinen, Nollmöpse, offen und in Fächchen, prima Anchovis, prima Bückinge im Anbruch und in Originalistichen u. s. w. halte ich bestens empfohlen.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

I° Viktoria-Erbsen,

I° Geller-Linsen,

I° Perlbohnen,

empfehle

Friedr. Maisch,

16.5.

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Holl. Käse

(Gouda)

J. Küst,

3.1.

Kaiserstraße 54.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Monsheimer Süßrahm-Tafelbutter.

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Nürnberger

Schfenmaulsalat

bei

J. Küst,

3.2.

54 Kaiserstraße 54.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt

Bilder-Sauerkraut.

Münchener Export-Lagerbier

(Zacheribrau)

in Flaschen empfiehlt

Victor Merkle.

12.4.

Glycerin-Chinin-Wasser.

Dieses tonische Wasser vertreibt die Schuppen und gibt dem Haare Glanz und Weichheit.

Aecht zu haben bei

6.6.

Friedrich Bloss
(F. Wolff & Sohn's Détail).

3.2.

Aus weiteren Bestellbriefen über die P. Kneifel'sche

Haar-Tinktur.

Herrn P. Kneifel! Ihre Tinktur habe ich wiederholt gebraucht und bin mit derselben sehr zufrieden, an den dünnen Stellen wachsen die Haare wieder, werden dicker, und würden ohne die Tinktur schon ganz ausgegangen sein, ich bitte daher wieder um 3 Fl. u. s. w. — **Josef Förstner,** Gellensfurt in Niederbayern, den 15. Aug. 1886.

Beste Herr Kneifel! Indem ich Ihnen mittheile, daß ich durch Ihre Tinktur von meinen kahlen Stellen nunmehr ganz befreit bin, bitte ich mir — u. s. w. — Achtungsvoll Hermann Piesch 10 lb. Posamentier, Wolkenstein, den 1. Juli 1880. Obige Tinkt ist in Karlsruhe nur echt bei **L. Wolf, Parfüm-Handl.** In Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

Stearinkerzen

von Münzing & Co. in Seilbronn, anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fried. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

8.3.

Zur Erhaltung gesunder Zähne und zum Schutz gegen Zahnschmerzen verlange man

Wolff & Schwindt's

vorzüglich und bestrenommirte

Zahnpasta u. Zahnwasser.

Zu haben in besseren Parfümerien.

Stearinkerzen,

vollgewichtig renommirtestes Fabrikat, feinste I° Qualität per Pfd. 65 Pfg., I° Qualität per Pfd. 60 Pfg., bei größeren Abnahmen entsprechende Preisermäßigung.

4.2.

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Wir empfehlen:

Normal-Unterkleider

— von Benger Söhne — anerkannt bestes Fabrikat, zu Original-Fabrikpreisen.

Weiss & Kölsch.

Das Neueste in

Damen-Pulswärmern

empfehlen 6.5.

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstraße 171.

Winterhandschuhe

sind eine große Parthie eingetroffen und werden zu billigsten Preisen abgegeben. Zugleich empfehle eine Parthie zurückgesetzter Handschuhe äußerst billig.

3.3.

L. Volt, Hofposamentier.

Schirme! Schirme!



166 Kaiserstraße 166.

166 Kaiserstraße 166.

Größte Auswahl. Billigste Preise. Reparaturen werden billigst besorgt.

166 Kaiserstraße 166,

zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Strickwolle

in allen modernen Farben, nur bestes Fabrikat,

Beinlängen

in allen Größen, schwarz u. farbig, empfehlen

Geschwister Gross,

4 Waldstraße 4.

**Größtes Lager
in
Herren-Hemden**

in allen Halsweiten stets vorrätig in vorzüglichem Schnitt, tadelloser Arbeit u. guten Stoffen empfiehlt per Stück zu M 2 50, 3, 3.50, 4, 4.50, 6 und 7 M.

Paul Roder,
3.2. Wäschefabrik,
Kaiserstraße 82a.

Gardinen,

neueste Sachen, weiß und crème, abgepaßt, 130 cm breit, 6 m lang, von M. 4 an, am Stück nach Meter von 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis zum feinsten Genre, Halter, Spitzen, Fülle zum Ausbessern billigst, Etaminés u. Filetspitzen.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Empfehlung.

Für die **Herbst- und Winter-Saison** empfehle meine Strickwolle, Strümpfe, Socken, Kinderhäubchen, Kleider, Kittelchen, Handschuhe sowie **sämtliche Kurzwaren** in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Ludwig Schäfer,
2.2. Leopoldstraße 23.

Bettdecken,

Tischdecken, Kommodendecken von M. 1 an, Schoner von 20 Pf. an, große, weiße, von M. 1.50 an, farbige von M. 2.50 an, wollene von M. 5 an, stets das Neueste in großer Auswahl bis zum feinsten Genre, billigst.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Spielwaren

am billigsten bei
K. Th. Ulmer, Kaiserstraße 166.

Bei den anerkannt außerordentlich billigen Preisen, wie sie von keiner Konkurrenz, selbst zu sog. **Engros-Preisen**, nicht geboten werden, lohnt sich auch für entfernt wohnende Käufer der kleine Umweg. Der immer noch vorkommenden Verwechslungen wegen bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten **Kaiserstraße 166**, zwischen **Douglas- und Hirschstraße**.

Die **Emmericher Waaren-Expedition,**

Kaiserstrasse 124, Karlsruhe,
empfehlen unter Garantie für Reingeschmack, achte Naturfarbe und richtige Qualitätsbezeichnung

Rohen Kaffee:

In Packeten von 1 Pfund an.

Nr.	Bezeichnung	per Pfund
0	Feinbraun Menado (sehr grosse Plattbohne)	M. 1.60,
1	Feinbraun Preanger (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.56,
2	Aecht arabischer Mocca (unansehnliche Bohne)	" 1.47,
3	Hellbrauner Java (grosse Plattbohne)	" 1.48,
6	Hochgelber Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.58,
7	Blassblanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.47,
9	Feinblau Soemaniek (sehr grosse Plattbohne)	" 1.48,
10	Goldgelb Java Perl	" 1.40,
11	Feinhochgelb Java Perl	" 1.42,
12	Feingelber Java Perl	" 1.38,
18	Grünlicher Java Perl	" 1.34,
21	Feinblau ostind. Perl	" 1.48,
23	Feinblau Java Perl	" 1.44,
24	Feinbläulich Java Perl	" 1.40,
26	Grossbohn. feinblau Java (grosse Plattbohne)	" 1.44,
27	Feinblau Plantation-Ceylon (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.38,
30	Feinblau Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.36,
33	Feinbläulich Ceylonart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.34,
36	Feinhochgelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.38,
37	Hochgelber Java (mittelgr. Plattbohne)	" 1.34,
39	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.34,
42	Blankgelber Javaart (grosse Plattbohne)	" 1.28,
45	Feinblau Surinamart (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.30,
48	Feingrün Java (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.28,
51	Gut gelber Java (mittelgrosse Plattbohne)	" 1.26,
53	Afrika-Kaffee (unansehnliche Bohne)	" 1.24,
57	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt, halb gebrannt und gewaschen)	" 1.18.

Frisch eingetroffene

Straßburger Gänseleber-Terrinen

in verschiedenen Größen und von vorzüglichster Qualität empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant,

12 Akademiestraße 12.

Gelegenheits-Kauf.

Wegen allzugrosser Anhäufung meiner **Neuheiten** für die **Herbst- u. Winter-Saison** habe ich eine grosse Parthie Waaren zurückgesetzt, die ich zu **erstaunend billigen Preisen** verkaufe:

- 200 Anzüge, die früher 28-30 M. kosteten, jetzt für 20-40 M.,
- 250 Paletots, " " 20-30 M. " " 16-40 M.,
- 200 Hosen, " " 7-16 M. " " 6-12 M.

Alle Piécen in grösster Auswahl, guter, solider Arbeit und dauerhaften Stoffen.

88 Kaiserstrasse, **Th. Kuhn,** Kaiserstrasse 88.

Für Anhänger der Homöopathie.

Auf vielseitigen Wunsch ist Unterzeichneter jeden Dienstag und Freitag von Nachmittags 3 Uhr ab Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, in Karlsruhe für Kranke, welche sich einer homöopathischen Behandlung unterziehen wollen, zu sprechen. 80.17.

K. Württemb. Oberamtsarzt Fischer.

Künstlichen Zahnersatz

pro Zahn 4—5 Mk.,
Plombiren pro Zahn 2 Mk.,
Zahnziehen und Zahnreinigen.

Jean Eckert,
Kaiserstraße 110.

Baumwollflanelle,

Halbflanelle, 6.6.

reinvollene

Rock- und Hemdenflanelle,
Piqué, Barchent etc.

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu billigsten Preisen

Emil Bürkel,

Adlerstraße 17.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels,**
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.



Der
Saugdocht-
Sonnenbrenner

der K. k. priv. Lampenfabrik
R. Wittmar in Wien ist
von Fachkreisen längst als
der bestgeeignete Petro-
leumbrenner für Familien-
lampen anerkannt.

Durch seine Hauptvorzüge:
größte Leistung hinsichtlich
der Leuchtkraft im
Verhältnis zum Ver-
brauch an Petroleum, so
wie unbedingtes Gerade-
schrauben des Brenndochtes hat er sich in
kurzer Zeit die größte Beliebtheit erworben,
so daß er auch hier am Platze bereits in vielen
hundert Stücken bei allgemeiner Zufriedenheit
angewendet ist.

Ein weiterer Hauptvorzug des Sonnenbrenners
ist seine geringe Wärmeabstrahlung, die
ganz besonders bei den neuesten Erzeugnissen
auf diesem Gebiete den sogenannten Luftzug-
lampen wie Moutre, Phare, Antestis
und wie die Lampen alle heißen eine so starke
ist, daß deren Verwendung als Familien-
lampe schon im Interesse der Gesundheit
zu verwerfen ist.

Weiteres über den Sonnenbrenner siehe
„Dingler's“ Polytechn. Journal
1885, Band 255 S. 39 ff.

Für die Solidität des Brenners garantiert
der Weltruf des Fabrikanten.

Neue Sonnenbrenner zum Ersatz für ältere
Sorten, sowie mit ersteren ausgestattete neue
Lampen sind in schönster und größter Aus-
wahl zu haben bei

W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Grösste Auswahl
in garnirten
**Damen- &
Kinderhüten**
empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Herrenstrasse 19,
Ecke der Kaiserstrasse
Modell-Ausstellung.



Kommet, sehet und staunet!!!
500 Stück
feinste Banella-Regenschirme
(farbächt)

nur durch eigene Fabrikation so enorm billig,
à Stück 3 M.,
mit den feinsten Stücken für Herren und Damen
in der Schirmfabrik von
W. Kern,
Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße.

Karlsruhe.
Kunstausstellung von Original-Ölgemälden

(moderner Meister)
Lamm- und Kaiserstrassen-Ecke. 6.2.
Eintritt frei.

Die Ausstellung enthält 180 Stück Gemälde, worunter Werke von
Prof. **Andreas Achenbach, Prof. Friedländer, Sonderland,**
Deiker, Volkens, Flokenhaus, Wimmermann, Nieger,
Heyn, Plattner, Böhm, Nocken, Siegen, Wagner u. v. A.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit und werden sämtliche Ge-
mälde wegen Aufgabe meiner Kunsthandlung in Baden-Baden zu jedem
nur annehmbaren Preise verkauft.

Auktion findet keine statt.
Friedrich Schafraneck aus Hannover.

Bekanntmachung.

2.2. Hiermit setze ergebenst an, daß ich mich entschlossen habe, von nun an mich wieder ganz
dem **Auctions- und Commissionsgeschäft,** welches ich 15 Jahre lang betrieben habe,
zu widmen. Da es mir hierbei gelungen, durch meine guten Erfolge, rasche und prompte Erledigung
der mir übertragenen Geschäfte stets die größte Zufriedenheit meiner Auftraggeber zu erwerben, hoffe
ich auf weiteren guten Zuspruch und empfehle mich hierzu den verehrlichen Einwohnern von Karlsruhe
bestens, indem ich das Geschäft unter den alten Grundrissen von Neuem beginne.
Ich bin von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr in meiner Wohnung, verlängerte Akademiestraße 49,
eine Treppe hoch (dem Schmiedel'schen Palais gegenüber), zu treffen.

Hch. Rupp,
Auctions- und Commissionsgeschäft.

M. Friedrich & Cie.,

neben Hotel Erbprinzen,
empfehlen reichhaltige Auswahl gestem-
pelter silberner Bestecke und Tafel-
geräthe zu billigsten Preisen. 2.2.

Corallwaaren in großer Auswahl.

Taschenuhren

in Gold, Silber und Nickel, Regu-
lateure sowie alle übrigen Uhren empfiehlt
unter mehrjähriger Garantie zu außerordentlich
billigen Preisen

H. Thome, Uhrmacher,
Waldstraße 49.

Visitenkarten 8.6.

von Mark 1. — an bis zu den feinsten.

Billige Lithographie.

L. Doering,
Nachfolger Martin Salomon,
205 Kaiserstrasse 205.

Nürnberger Spielwaaren!

Kurz- und Galanteriewaaren, Gebrauchsgegenstände,
Schmucksachen. — Viele Neuheiten.

Preisliste frei, nur für Wiederverkauf. 3.2.
Probefortimene von gangbarsten 10 Pfa., 50 Pfa.
oder 1 Mk. Artikel in Postlisten
gegen Einzahl. oder Nachnahme à
3/4 Preisliste von Berlin und Scherzartikeln.
Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

Kohlenkasten,
Kohleneimer,
Coaksfüller, 3.3.
Kohlerlöffel,
Schürhaken,
Fenergeräthständer
empfehlen zu billigen Preisen

Ph. Nagel,

Kaiserstr. 55, gegenüber der techn. Hochschule.

Geschäfts-Empfehlung.

64. Bringe meine Dampf-Bettfedern-
Reinigungs-Anstalt in empfehlende Er-
innerung. Billigste Preise werden zugesichert.
Geöffnet zu jeder Tageszeit.

Frau **Karoline Stüber,**
81 Durlacherstraße 81.

**Pianos**

zu vermieten. —
Billigste Preise.
H. Maurer,
Pianoniederlage,
Friedrichsplatz 11.

Holz und Kohlen:

gutes Fettschrot,
gewaschene Ruskohlen,
Magerwürfelkohlen, gute Sorte,
Buchenholz und Aufenerholz,
vortheilhaft kurz gesägt und fein gespalten,
Holz Kohlen
empfehlen billigst

Friedr. Werntgen II,

Karlstraße 54 a. 6.4.

Die neuesten garnirten Damenhüte

sind in reicher Auswahl zu sehr billigen
Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Modelle sowie hochfein garnirte
Hüte sind im **1. Stock** (Eingang
durch den Laden). 7.5.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Berschiebbare

**Studir- & Arbeits-
Lampen**

für Petroleum und Rüböl
empfehlen in verschiedenen Aus-
führungen billigst

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstr. 150.



Lampen aller Art billigst,
Lampen aller Art billigst,
Lampen aller Art billigst,
Lampen aller Art billigst,
Lampen aller Art billigst,
Lampen aller Art billigst

bei

Wilh. Schleichach, Kaiserstraße 121.

NB. Sonntags geschlossen! 3.2.

Sobald erschienen und bei uns zum Preise von A 2.85 zu haben:

G e s e z,

betreffend die Besteuerung des Branntweins,

vom 24. Juni 1887,

nebst Vollzugsverordnung und Dienstweisung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

En gros. Tuchlager En détail.

von

Kaiserstraße 167, **Gebrüder Hirsch,** 167 Kaiserstraße,
eine Stiege hoch, eine Stiege hoch,

im Hause der Herren M. Reutlinger & Cie.

Sämmtliche Neuheiten in Spätjahr- und Winterbuckskins, Paletotstoffen, Schlafrockdouble, Winterwesten, Cricotstoffen, Damentuche etc. etc. sind in reichhaltiger Auswahl eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.

NB. Um Irrthümern zu begegnen, machen die ergebenste Mittheilung, daß wir unser **Détail-Geschäft** auch in unserm neuen Lokal weiterführen und in Folge Ersparniß großer Ladenmiethe die Verkaufspreise auf's Allerbilligste gestellt haben.

83.

Für Damen!

Wegen Geschäfts-Veränderung eröffne von heute an einen großen

Ausverkauf.

Es ist jeder Dame Gelegenheit geboten, in

Putz-, Besatz-

und

Mode-Artikeln

zu spottbilligen Preisen einzukaufen.

Mein Lager in **Filzhüten** ist gut sortirt in den neuesten Formen und empfehle ich:

Damen-Filzhüte von 50 Pfg. an und
Kinder-Filzhüte von 20 Pfg. an.

Auf eine große Parthie **Strauss-** und **Fantasie-Federn** (über 3000 Stück) mache besonders aufmerksam.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik, Putz- und Modengeschäft,

Adlerstrasse 5, zwischen Kaiserstraße und Zirkel.

Concert Marcella Sembrich,

Königliche Kammersängerin.

Anfang November im Museumssaale.

Vormerkungen auf reservirte Sitzplätze von heute ab in der Musikalienhandlung von

L. Fr. Schuster, Lammstrasse 2.

82.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

